


Die Notfallkarte

- für pflegendende Angehörige und andere Pflegepersonen








Notfallkarte

Ich pflege einen Angehörigen!
Alleine ist er/sie hilflos. Bitte
kontaktieren Sie bei Unfall,
Krankheit oder anderen Notfällen
die folgende Kontaktperson:

Bitte kontaktieren sie im Notfall:
Kontaktperson: _____
Telefon: _____
Name der/des Pflegebedürftigen: _____

So sind Sie für den Notfall vorbereitet:

1. Tragen Sie Ihre Notfallkarte gut sichtbar in Ihrem Portemonnaie, zum Beispiel bei Ihrem Personal- oder Organspende-Ausweis.
2. Informieren Sie die Notfall-Kontaktperson unbedingt vorab über die Ernennung.
3. Hinterlegen sie bestenfalls eine Mappe mit allen wichtigen Informationen zur Pflege. Diese sollte gut auffindbar sein und folgende Informationen enthalten:
 -  aktuellen Medikamentenplan
 -  Terminübersicht
 -  Wichtige Dokumente wie Vollmachten, die Bescheinigung des Pflegegrads, einen Schwerbehindertenausweis, etc.
 -  Auflistung von Vorerkrankungen und wichtigen Hinweisen
 -  Liste mit Telefonnummern von Kontaktperson, Ärzte6+ und Pflegedienst
4. Damit auch Ihr Angehöriger auf Notfallsituationen reagieren kann, lohnt sich die Anschaffung eines Hausnotrufs. Modelle aus dem Hilfsmittelverzeichnis werden in der Regel von der Pflegekasse finanziert.

Ihre ErgoPraxis Welper